

„Zeugnis geben" lautet eine Station auf dem Weg zum Völser Blasiusberg. Zwei Jahre lang arbeitete Maria Storch an den neuen Stationen.

Sieben Stationen der Andacht

Neue Mosaiktafeln der Zirler Künstlerin Maria Storch am Völser Blasiusberg

„Vom Eise befreit" ist nun der steile Weg zum Blasiusberg in Völs. Sinniges Ziel für einen vorösterlichen Spaziergang: die Mosaiktafeln in den neu renovierten Wegkapellen. „Zeugnis geben", „Richten", „Preis geben", „Mittragen", „Leid der Welt", „Umfangen" lauten die Stationen des Kreuzweges der Zirler Mosaik-Künstlerin Maria Storch. Sie wählte einen eindrucksvollen Weg, die Stationen der Passion Christi mit dem Weg der Menschen zu verknüpfen: „Wir entschieden uns für eine realistische Darstellungsweise. Eine abstrahierte Symbolsprache des Leidensweges wäre vielen Menschen nicht mehr entschlüsselbar."

Die Mosaik-Kunst von Maria Storch geht auf eine lange Tradition zurück. Schon Großvater Josef Pfefferle gründete in Zirl eine Werkstätte. Seit 25 Jahren betreiben Maria und ihr Mann Gerhard nun die Mosaikwerkstätte Storch in Zirl. Und zur großen Freude der Eltern führt Tochter Maria-Luise Storch die Kunsthandwerkstradition in die vierte Generation. Ihr kunsthandwerkliches Talent baut auf dem soliden Fundament eines Kunstgeschichtestudiums auf.

Fotos: Weger, Fotostudio Stanger



Maria und Tochter Maria-Luise Storch bei der Materialauswahl: Natursteine, Marmor und venezianische Smalten.



Smalten sind das klassische Mosaikmaterial und werden **aus italienischem Glaskuchen gebrochen**.

BIS 30. APRIL

Bosna Quilts
Frauen im Brennpunkt
Marktgraben 16. Innsbruck
www.bosnaquilts.at

BIS 30. APRIL

Lichtsprache
Kunstwerke von Birgit Kuss
Ordination Marcellus Weger
Anichstraße 8, Rathaus-Galerien

BIS 1. MAI

Anonyme Skulpturen - Video und Form in der zeitgenössischen Kunst
Galerie im Taxispalais
www.galerieimtaxispalais.at